

Mit gutem Gewissen gegen die Meinungsfreiheit?

geschrieben von Admin | 18. Mai 2017

von Achse des Guten

Was sagt das Grundgesetz über Bundestagsabgeordnete? „Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“ Achse-des-Guten-Herausgeber Henryk M. Broder appelliert in einem Schreiben an alle Bundestagsabgeordneten, dem von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes ihre Zustimmung zu versagen

Die Amis bleiben beim Klimawandel weiter reserviert, nur in Europa „rennt man damit offene Türen ein“ – oder: In den USA gibt es noch Klimavernunft bei Behörden

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2017

Helmut Kuntz

Ein schönes – und leider exemplarisches – Beispiel zur tendenziösen Klimawandel-Berichterstattung brachten die nordbayerischen Nachrichten. Am 8. Mai erschien ein halbseitiger Artikel: „Sein Kampf begann in einer Gletscherspalte“

Dabei ging es um den Forscher John All (Geographie-Professor), der beim Forschen „für den Klimawandel“ in eine Gletscherspalte fiel und dies überlebte. Darüber und über seine (alarmistischen) Ansichten zum Klimawandel haben er und ein Los Angeles Times Kolumnist das Buch ICEFALL geschrieben.

FAKE News: Beginnen wir mit der Schweiz

geschrieben von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke | 18. Mai 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE Pressesprecher
Fake News sind aktuell. Man hört bereits von politischen Bestrebungen, Fakes durch geeignete „Maßnahmen“ ein Ende zu bereiten. Wir begrüßen dies im Prinzip. Allerdings wird ein anderer Schuh daraus, denn Politik und deutsche Medien sind die Fake-Produzenten schlechthin. Versuchen wir eine Aktion! Wir fordern alle Leser auf, uns Fakes über Klima und Energie anzuzeigen und werden diese Fakes nach Überprüfung hier veröffentlichen. Als erstes Beispiel fangen wir mit einem Fake des Schweizer Fernsehen an.

Deutsche Energiepolitik führt in den Ruin – Billige Energie entscheidet über Wohlstand oder Hunger

geschrieben von Admin | 18. Mai 2017

von Manfred Haferburg

Wenn die Astronauten der ISS auf die Nachthalbkugel schauen, können sie das Licht der großen Städte deutlich sehen, selbst die Kontinente zeichnen sich ab. Aber auch ein dunkler Kontinent ist zu sehen: Afrika. Nur wenige Küstenregionen sind beleuchtet, am hellsten strahlt das Licht in Südafrika. Afrika hat nicht einmal genug Elektrizität, um genügend Licht zu machen. Gleichzeitig wissen wir auch, dass Afrika zu den ärmsten Regionen der Welt gehört, dass in Afrika noch immer viele Menschen hungern oder gar Hungers sterben.

Die Erklärung des Klimawandels durch einen Ingenieur

geschrieben von Andreas Demmig | 18. Mai 2017

WUWT, Gastautor Ronald D Voisin

Es braucht einen ungeheuren Anstoß, um das Klima zu ändern
Einleitung durch den Übersetzer.

In diesem Aufsatz beschreibt der Autor seine Gedankengänge zur möglichen Begründung der Eis- und Warmzeiten der Erde. Die Periodizität des Umlaufs der Erde im Sonnensystem, Anregung der noch immer ablaufenden Vorgänge im Erdinnern regen mehr oder weniger mächtige Vulkanausbrüche an, die Einfluss auf das jeweilige Klima der Erde haben.